

## Unbekannter bedroht drei Mädchen

Ein Unbekannter hat am Mittwochnachmittag drei Mädchen mit einem Messer bedroht. Wie die Polizei mitteilt, hatten die 12 und 13 Jahre alten Kinder den Mann vor einer Schule an der Schweizer Straße bemerkt. Er kam auf sie zu, hielt ein Messer in der Hand und forderte die Mädchen auf zu verschwinden.

Der Unbekannte war etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß und rund 20 Jahre alt. Er war von kräftiger Statur, hatte wellige braune Haare und einen Drei-Tage-Bart. Bekleidet war er mit einer schwarzen Jogginghose, einer schwarzen Jacke und schwarzen Schuhen. Außerdem trug er ein Basecap. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Nummer 0351/483 22 33 zu melden.

Erst am Dienstagmorgen hatte ein Maskierter Schulkinder in Sriesen mit einem Messer bedroht.

## DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Impressum

Herausgeber:  
Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG  
Dr.-Külz-Ring 12, 01067 Dresden  
Postanschrift: Postfach 120 019, 01001 Dresden,  
Telefon: 0351-8075-0  
Internet: www.dnn.de  
E-Mail: lokales@dnn.de

Chefredakteur:

Dirk Birgel (Telefon: 8075-210)

Stellvertreter: Christin Grödel (CvD digital), Karla Tolksdorf, verantwortlich für Dresden und Region (Telefon: 8075-220)

Newsroom: Barbara Stock, Holger Grigutsch (Telefon: 8075-234/-235/-180; E-Mail: cvd@dnn.de).  
Kultur: Kerstin Leibe (Telefon: 8075-282/-280; E-Mail: kultur@dnn.de).  
Sport: Jochen Leimert, Stefan Schramm (Telefon: 8075-262/-261; E-Mail: sport@dnn.de).

Druck:

DDV Druck GmbH  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Die DNN erscheinen in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).  
Chefredakteur: Marco Fenske. Mitglieder der Chefredaktion: Matthias Koch, Gordon Repinski. Leitung Newsroom: Jörg Kallmeyer (Print), Christoph Maier (Digital), Dany Schrader

Nachrichtenagenturen: dpa, afp, sid, epd

Geschäftsführer: Björn Steigert, Adrian Schimpf  
Vertrieb und Marketing: Alexandra Grotche

Vertriebservice: 0800/8075-800 (gebührenfrei)

Die Auflage ist IVW-geprüft. Im Abonnement ist das Wochenmagazin „prisma“ enthalten.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1.1.2019. Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 35,90 EUR (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,35 EUR Mehrwertsteuer) oder durch die Post 42,00 EUR (einschl. Portoanteil und 7% = 2,75 EUR Mehrwertsteuer). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und den Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf dnn.de 2,70 EUR (einschl. 19% = 0,43 EUR Mehrwertsteuer).

Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von 6 Wochen zum Quartalsende.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr. Die Redaktion behält sich bei der Veröffentlichung von Zuschriften das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.

Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlages bzw. durch höhere Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung besteht kein Entschädigungsanspruch. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne vorherige Zustimmung durch den Verlag weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf Datenträgern. Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG, Telefon: 030 284930 oder www.presse-monitor.de.

Für die Herstellung der Dresdner Neuesten Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

## Freitags in den DNN: Neues von Bus und Bahn



Gemeinsam mit Ronny Scholz (l.) von der Stiftung Wilderness International hat DVB-Vorstand Lars Seiffert einen Sprössling in die Erde gebracht. FOTO: A. SCHNEIDER

# Mit grüner Schleife

Dass die Straßenbahn das klimafreundlichste Verkehrsmittel nach dem Fahrrad ist, ist den Dresdner Verkehrsbetrieben nicht genug. Die DVB wollen noch mehr.

Von Uwe Hofmann

Es weht ein rauer Herbstwind in Pennrich, aber die 250 Schulkinder lassen sich davon nicht entmutigen. Zielstrebig wuseln sie über die etwa 2300 Quadratmeter große Grünfläche, auf der die Umweltpädagogin Brigitte Heyduck mit Flatterband große Kreise markiert hat. Sie arbeitet bei der Dresdner Stiftung Wilderness International, die über Crowdfunding 220000 Euro eingesammelt hat und nun 73000 Bäume im Stadtgebiet pflanzen will.

4500 Pflanzen bringen die Kinder, die von mehreren Dresdner Schulen kommen, an diesem Tag in die Erde, vor allem Eichen, Winterlinden und Hainbuchen. Den Ort der Pflanzaktion dürfen sie nur an diesem Tag betreten: die Gleisschleife in Pennrich. Die 2300 Quadratmeter große Fläche ist komplett von Straßenbahngleisen umschlossen und war bisher nicht mehr als eine brach liegende Wiese. „Da wir nur pflegeleichte, einheimische Gehölze pflanzen, können wir sie sich selbst überlassen“, sagt Heyduck. „Hier wird mit der Zeit ein kleiner Urwald entstehen.“

Neben der Umweltpädagogin steht Lars Seiffert und betrachtet das emsige Treiben der Kinder. „Wir halten das für eine richtig gute Idee“, sagt der Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB). Sobald das kleine Wäldchen steht, das noch von zwei Reihen niedrig wachsender Sträucher umgeben wird, erhofft er sich positive Effekte für die Straßenbahnfahrer. „Im Sommer

werden die Bäume Schatten spenden“, sagt er. Auch die Fahrgäste würden es in einigen Jahren sicher zu schätzen wissen, wenn sich die Bahn im Sommer nicht so sehr aufheizt. „Deswegen waren wir auch sofort für das Projekt“, sagt Seiffert. Die Pflanzaktion im Dresdner Westen ist für den Vorstand nur ein Baustein im immer grüner werdenden Profil der Verkehrsbetriebe. Die wollen sich nicht darauf ausruhen, schon jetzt das klimafreundlichste Verkehrsmittel nach dem Fahrrad zu sein. Während Autos 139 Gramm Kohlendioxid je gefahrenem Personenkilometer ausstoßen, sind es bei Bussen 63 und bei Straßenbahnen nur 26. Das hat vor allem mit der Effizienz von Straßenbahnen als Verkehrsmittel zu tun, die in einem Vehikel sehr viele Menschen befördern können.

Zugleich tun die DVB viel, um Fahrstrom einzusparen – auch aus wirtschaftlichem Antrieb. So ist der Stromverbrauch dank technischer Verbesserungen und energiesparendem Fahrverhalten seit 2014 um drei Prozent auf etwa 51 Gigawattstunden gesunken. Das ist eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass die Fahrleistung im Unternehmen im gleichen Zeitraum stark angestiegen ist. Wurden 2014 noch knapp 153 Millionen Fahrgäste befördert, waren es 2018 mehr als 163 Millionen.

Über einige der Stromsparprojekte wurde in der Vergangenheit schon viel berichtet. Etwa die intelligente Ampelsteuerung, die Straßenbahnfahrer zu einem sparsamen

Fahrstil anhält. Viel Strom kann auch durch einen technischen Kniff gespart werden. „Wir haben im Prinzip das ganze Fahrleitungsnetz durchgekoppelt“, sagt Lars Seiffert. „Wenn jetzt eine Bahn in Pennrich bremst, kann sie in Bühlau den Berg hochfahren“, sagt er. Auf die Weise könne die Bremskraft effektiv zurückgewonnen werden.

Seiffert meint, dass das Ende der Fahnenstange in Sachen Stromersparnis noch nicht erreicht ist. So planen die DVB, die Fahrleitungsspannung von derzeit 600 auf 750 Volt zu erhöhen. Das hätte weniger Leitungsverluste zur Folge, weshalb sich der Stromverbrauch laut DVB um weitere acht Prozent senken ließe. Die höhere Spannung ist aber ein Problem für alte Fahrzeuge. „Wir werden das umsetzen, sobald die Tatabahnen nicht mehr im Unterstützerverkehr unterwegs sind – sobald die neuen Stadtbahnen da sind also“, kündigt Seiffert an. 2021 könnte es soweit sein. Für die historischen Fahrzeuge des Straßenbahnmuseums müssten dann allerdings eigene Lösungen gefunden werden. „Das werden wir – diese Fahrzeuge gehören zu Dresden und müssen hier fahren können“, verspricht Seiffert.

Er macht sich auch abseits vom Thema Bahnstrom Gedanken. So gehe es in einer zunehmend wachsenden Stadt darum, neue Flächen für eine Begrünung zu finden. Am Trachenberger Platz ist ein Fahrleitungsmast mit Rankhilfe ein Beispiel. Außerdem verweist Seiffert auf die etwa 30 Kilometer Rasen-

gleis im Stadtgebiet, die neben ihrer lämmelnden Wirkung auch von ökologischer Bedeutung seien. Rasengleis kann man allerdings nur dort ansäen, wo die Straßenbahn auf einer separaten Trasse unterwegs ist. Auch von Rankhilfen an Fahrgasthäuschen ist Seiffert ein Freund, auch wenn es dazu derzeit keine konkreten Projekte gibt. „Da wollen wir in Zukunft neue Wege gehen.“

Dass das gehen kann, zeigen die Verkehrsbetriebe nicht zuletzt auf ihren Betriebshöfen. In Reick und Trachenberge haben diese begrünte Dächer. In Trachenberge ist das Dach zudem teilweise mit einer Photovoltaikanlage mit 2700 Quadratmeter Fläche versehen. Weitere 2000 Quadratmeter gibt es in Gruna und 10000 Quadratmeter Solarstromanlage auf einer Fläche neben dem Betriebshof Gorbitz, die als potentielle Erweiterungsfläche im Besitz der Verkehrsbetriebe ist. Am Hauptsitz im Betriebshof Trachenberge betreibt das Unternehmen zudem ein Blockheizkraftwerk, das die am Standort genutzte Energie und Wärme erzeugt.

### Service-Nummern

- **Servicetelefon:** Tel. 0351/857-1011 (Auskunft rund um den öffentlichen Nahverkehr in Dresden)
- **Anruf-Linientaxis:** Tel. 0351/857-1111
- **Internet:** www.dvbag.de
- **E-Mail:** service@dvbag.de

### FAHRPLAN-INFO

Fahrplanänderungen der Deutschen Bahn

#### REGIONALBAHN

**RE 15 Hoyerswerda – Ruhland – Priestewitz – Dresden**  
**am 15. Dezember, 20.15 – 22.30 Uhr**  
Schienenersatzverkehr Großhain Cottb Bf <> Coswig (b Dresden) für einzelne Züge  
Beachten Sie die 34 – 37 Min. spätere Ankunft/frühere Abfahrt der Busse in Coswig (b Dresden). Zur Weiterfahrt nach Dresden nutzen Sie ab Coswig (b Dresden) die nachfolgende S-Bahn der Linie S 1 bzw. in der Gegenrichtung eine früher verkehrende S-Bahn der Linie S 1.

**RE 18 Cottbus – Großhain – Dresden**

**am 15. Dezember, 20.15 – 22.30 Uhr**  
Schienenersatzverkehr Großhain Cottb Bf <> Coswig (b Dresden) für einzelne Züge  
Beachten Sie die 34 – 37 Min. spätere Ankunft/frühere Abfahrt der Busse in Coswig (b Dresden). Zur Weiterfahrt nach Dresden nutzen Sie ab Coswig (b Dresden) die nachfolgende S-Bahn der Linie S 1 bzw. in der Gegenrichtung eine früher verkehrende S-Bahn der Linie S 1.



**RE 50 Leipzig – Riesa – Dresden**

**vom 15. Dezember, 19.30 Uhr bis 16. Dezember, 1.30 Uhr**  
Zugausfall und Ersatzverkehr Nünchritz <> Coswig (b Dresden)/Dresden Hbf sowie bis zu 55 Min. veränderte (zumeist spätere) Fahrzeiten

**RB 31 Elsterwerda – Cossebaude – Dresden**

**in der Nacht 15./16. Dezember, 20.30 – 1.30 Uhr**  
Umleitung und Ausfall der Zwischenhalte Großhain Cottb Bf <> Radebeul-Naundorf und bis zu 23 Min. spätere Fahrzeiten Elsterwerda-Biehla/Elsterwerda > Dresden Hbf  
Von/Zu den ausfallenden Halten fahren Großraumtaxi zwischen Elsterwerda-Biehla/Elsterwerda und Radebeul-Naundorf als Ersatz. Beachten Sie die 55 – 72 Min. frühere Abfahrt/spätere Ankunft der Taxis in Elsterwerda-Biehla bzw. Elsterwerda.

#### FERNVERKEHR

**ICE/IC 17 Warnemünde – Rostock – Neustrelitz – Berlin – Dresden**

**EC 27 (Kiel/Westerland –) Hamburg – Berlin – Dresden – Praha (– Budapest)**

**ICE 50 Wiesbaden – Frankfurt (M) – Erfurt – Leipzig – Dresden**

**IC 55 Köln – Wuppertal – Dortmund – Hannover – Magdeburg – Leipzig – Dresden**

**am 15. Dezember, 20.30 – 24 Uhr**  
• kein Halt in Dresden-Neustadt für einige Züge  
• Zugausfall Leipzig Hbf <> Dresden Hbf für einige Züge

**Weitere Informationen:**  
Internet: www.bahn.de/bauarbeiten; www.dnn-online.de; per E-Mail: kundendialog.suedost@bahn.de; MDR-Videochat Tafeln 738/739

ANZEIGE

### GUTER RAT

**Ja, ich verschenke das 8-Wochen-Abo der DNN!**

73913/2

## Verschenken Sie lieber gleich das Richtige!

Verschenken Sie zu Weihnachten das 8-Wochen-Abo der DNN inkl. 10€-Gutschein zum Aktionspreis ab 26,90€!  
Jetzt bestellen unter [dnn.de/verschenken](https://dnn.de/verschenken)

- Als gedruckte Ausgabe** inkl. E-Paper & vollem Zugriff auf DNN+ für 38,60 €

- Als E-Paper** inkl. vollem Zugriff auf DNN+ für 26,90 €

Ich verschenke die DNN:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich den Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

IBAN

Bankinstitut

Datum

Unterschrift

Nach 8 Wochen endet die Lieferung automatisch. Ich erhalte den 10 €-Gutschein von **DOUGLAS** oder **ROSSMANN** nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten 3 Monaten kein Abo im Haushalt des Empfängers bestanden hat.

#### Kundeninformationen

Ja, ich bin damit einverstanden, von den DNN weitere interessante Werbeangebote zu erhalten.

Bitte informieren Sie mich per **Telefon**

Bitte informieren Sie mich per **E-Mail**

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personen-bezogenen Daten durch die DNN kann ich jederzeit telefonisch (0800/8075800), schriftlich (Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG, Postfach 120019, 01001 Dresden) oder per E-Mail (leserservice@dnn.de) widersprechen.

**Bitte liefern Sie die DNN an:**  Ich beschenke mich selbst.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 31.01.2020)

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](https://www.madsack.de/dsgvo-info)

Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG, Sitz: Dresden, Registergericht: Dresden HRA 483

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN